

Kirche doch im Aufbruch?

Die deutsche Kirche und der neue Papst

Dr. Thomas von Mitschke-Collande

Augsburg, Sommer 2013

Schafft sich die katholische Kirche ab?

Analysen und Fakten eines Unternehmensberaters



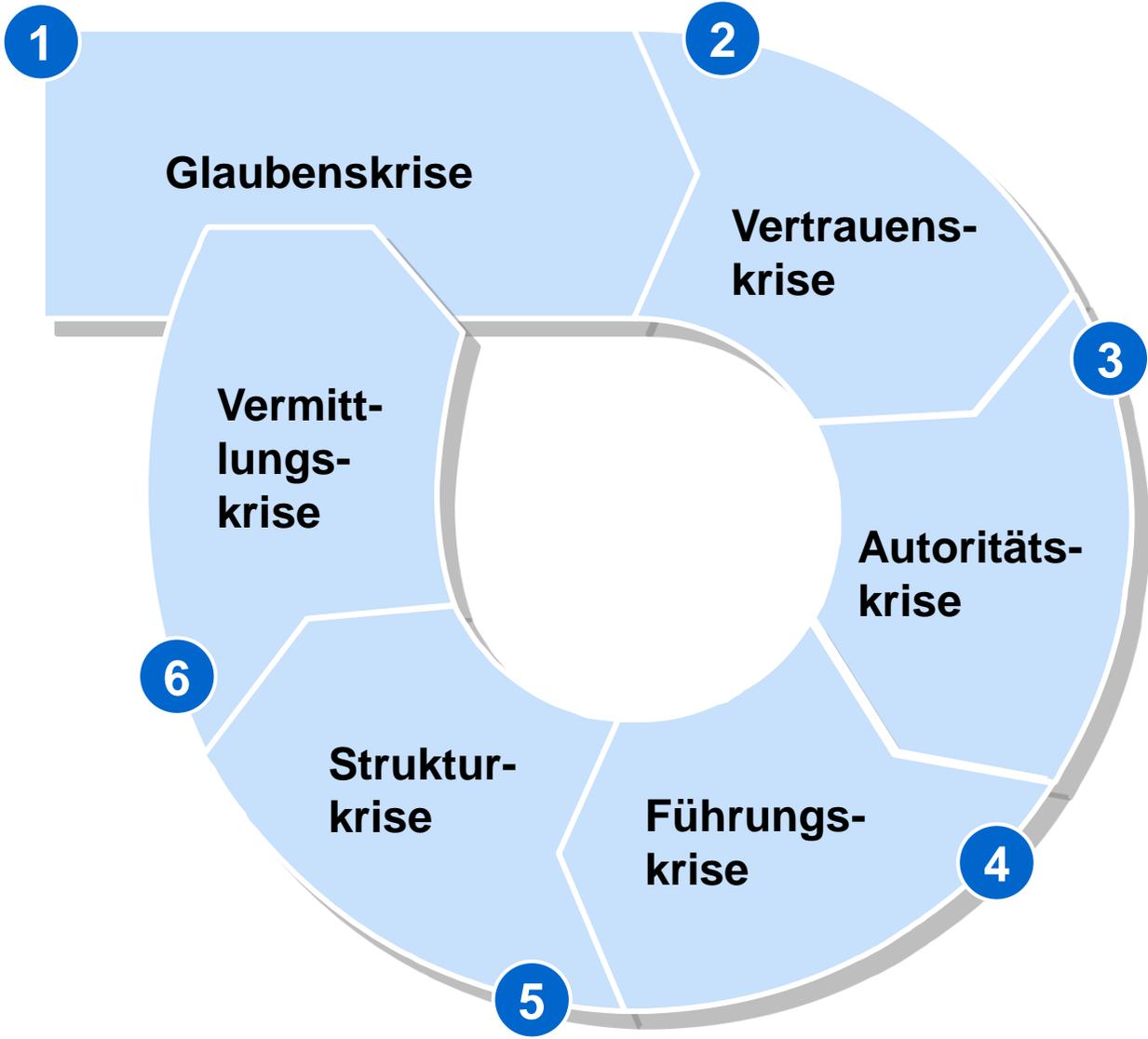
oder

Lieber breche ich ein Gesetz der Kirche ...

... als das Herz eines Menschen

(ursprünglicher Titel)

Die Krise der Kirche erfasst alle Dimensionen in einer Abwärtsspirale



Papst Benedikt wies immer wieder auf die Hauptursache hin

“ Die eigentliche Krise der Kirche in der westlichen Welt ist eine Krise des Glaubens

”

Papst Benedikt XVI

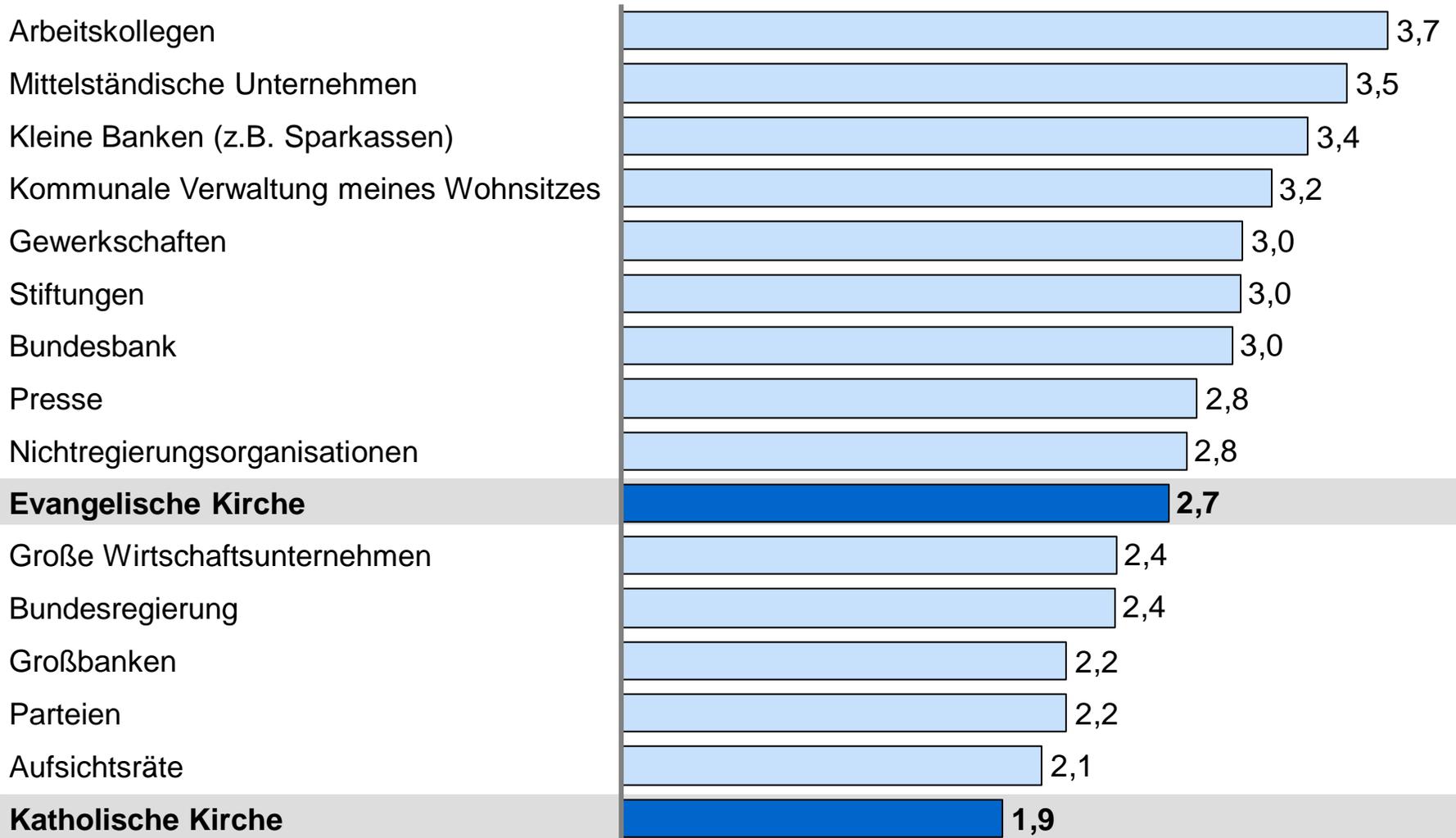
aber

“ Glaubenskrise und Kirchenkrise bedingen sich z.T. gegenseitig

”

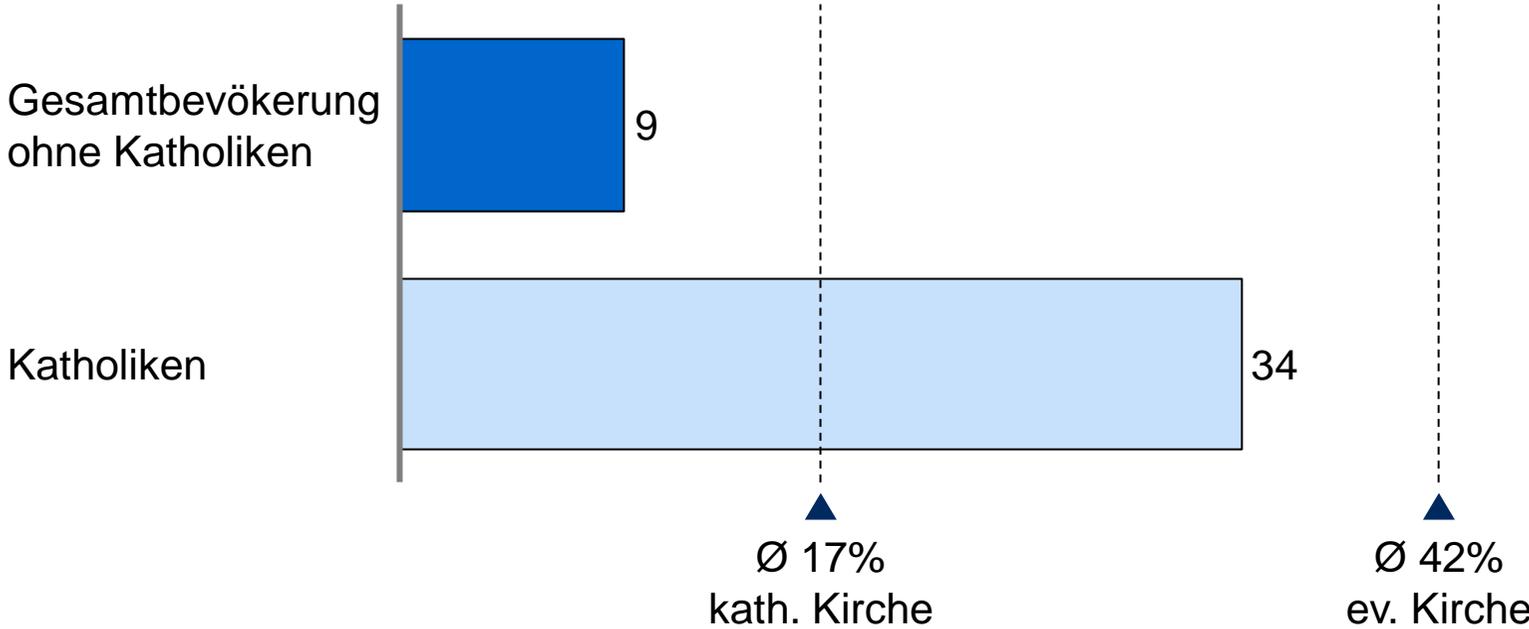
Die katholische Kirche verliert die »Vertrauensfrage«

"Wie viel Vertrauen haben Sie zu ...?" (Skala von 1 - 4)



Dramatischer Vertrauensverfall vor allem bei nicht-katholischer Bevölkerung

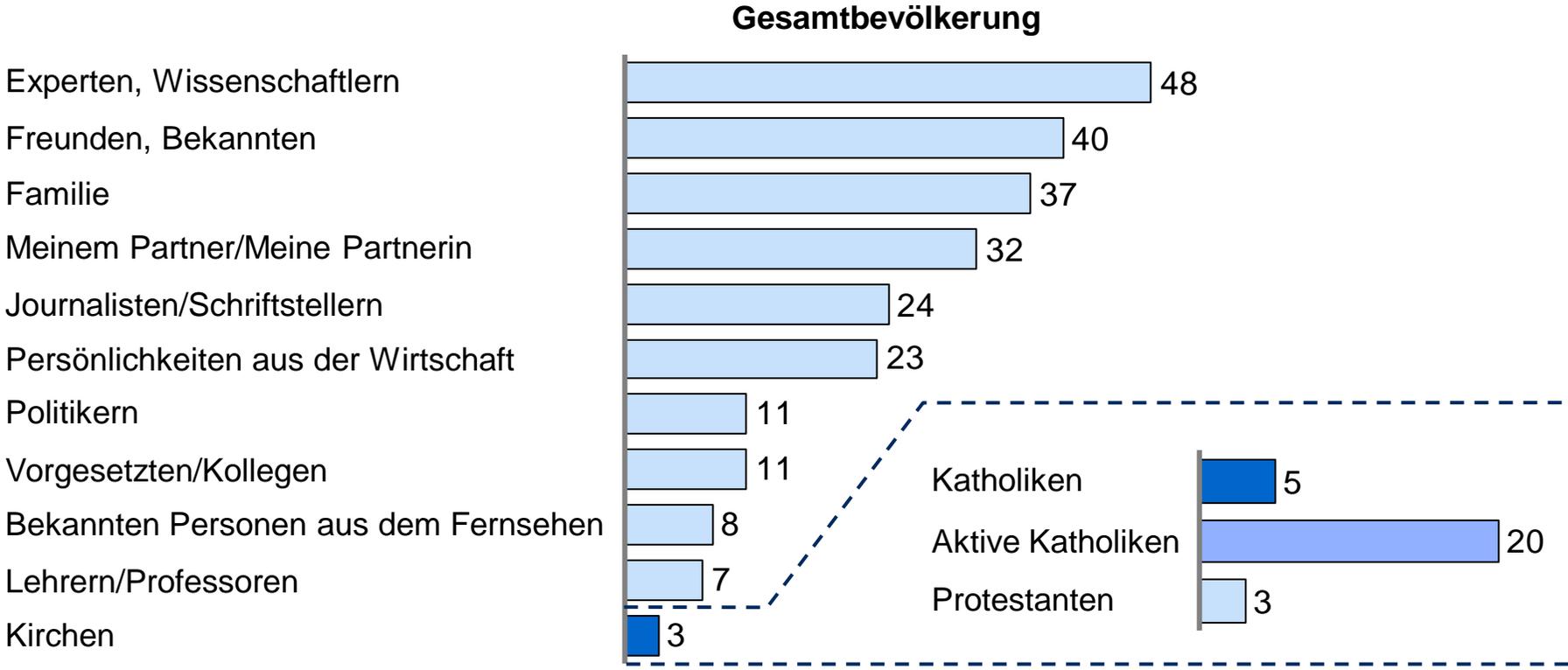
Vertrauen in Katholische Kirche



Immer weniger orientieren sich an der Kirche ...

"An wem orientieren Sie sich, wenn Sie sich Ihre Meinung zu gesellschaftlichen Themen bilden?"

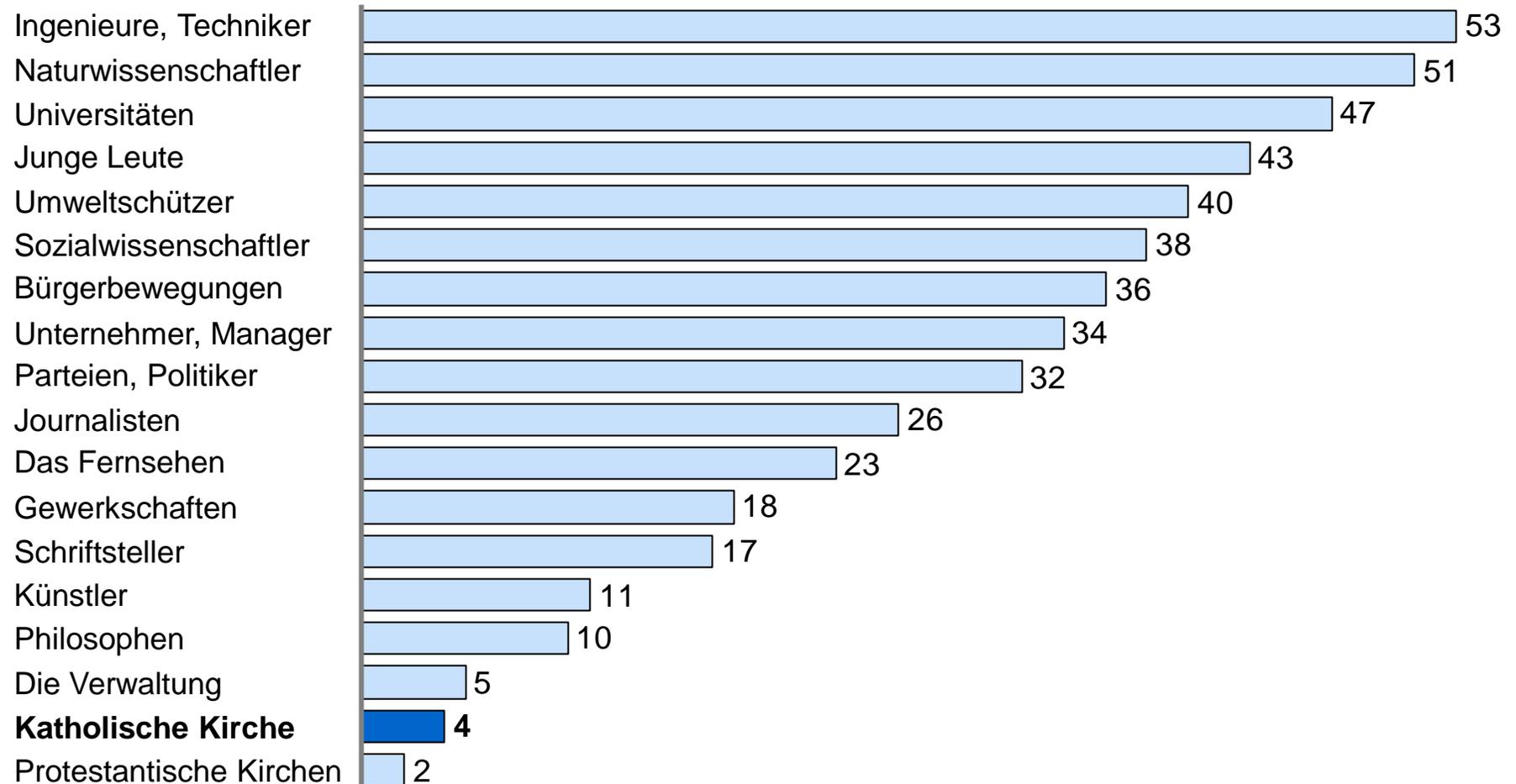
in Prozent der Teilnehmer



Als gestaltende Kraft der Gesellschaft wird sie nicht mehr wahrgenommen

"Von wem gehen heute die wichtigsten Impulse für die Gestaltung unserer Zukunft aus, wer hat die besten Ideen und Vorstellungen?"

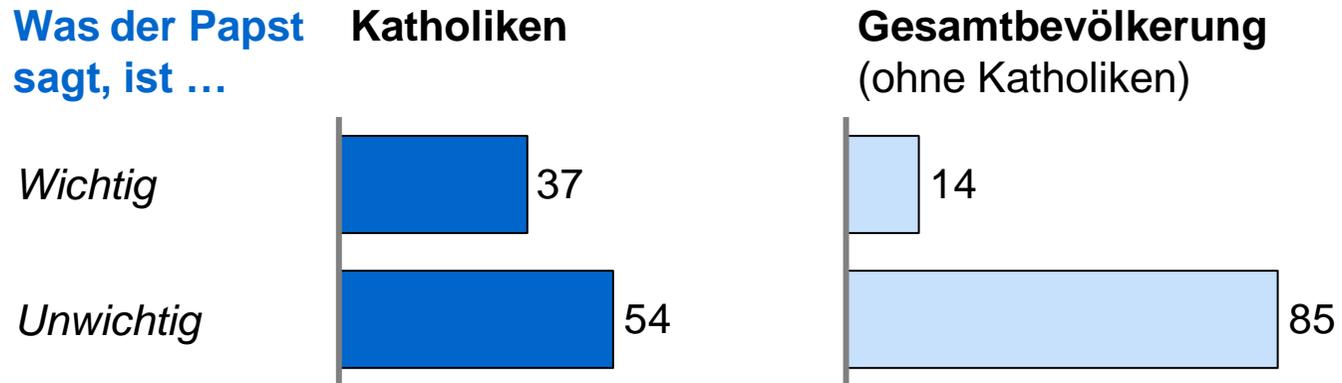
in Prozent der Teilnehmer



Für mehr als die Hälfte der Katholiken war die Meinung des Lehramtes unwichtig

Autorität des Papstes (vor Deutschlandbesuch 2011)

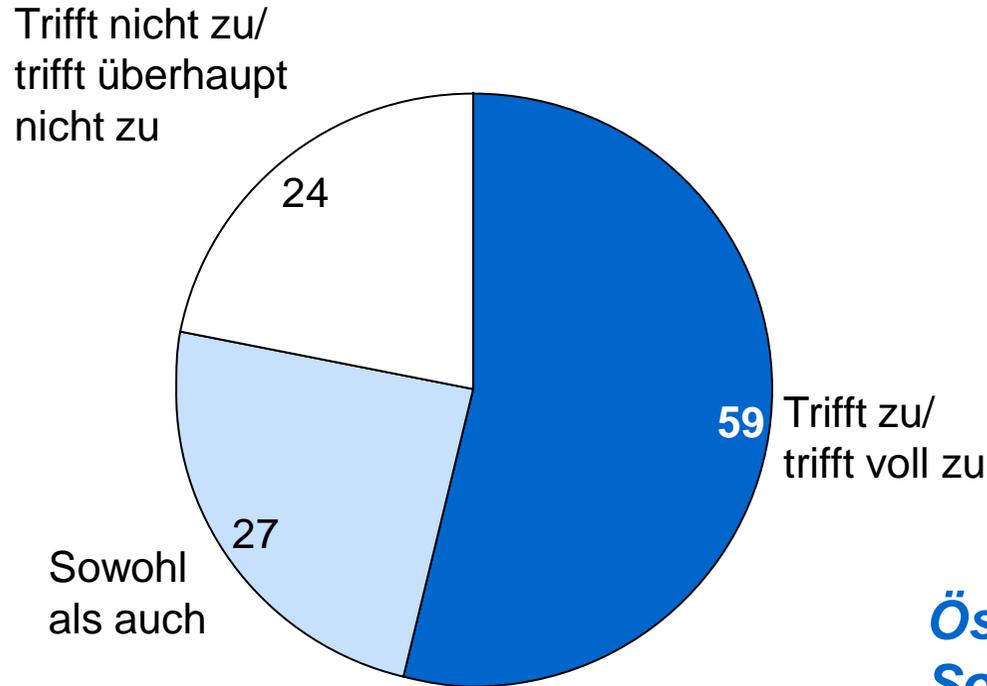
in Prozent



Mehr als die Hälfte der österreichischen Priester hat kein Vertrauen in Führungsfähigkeit ihrer Oberhirten

"Ich erlebe die Kirchenleitung hilflos/visionslos"

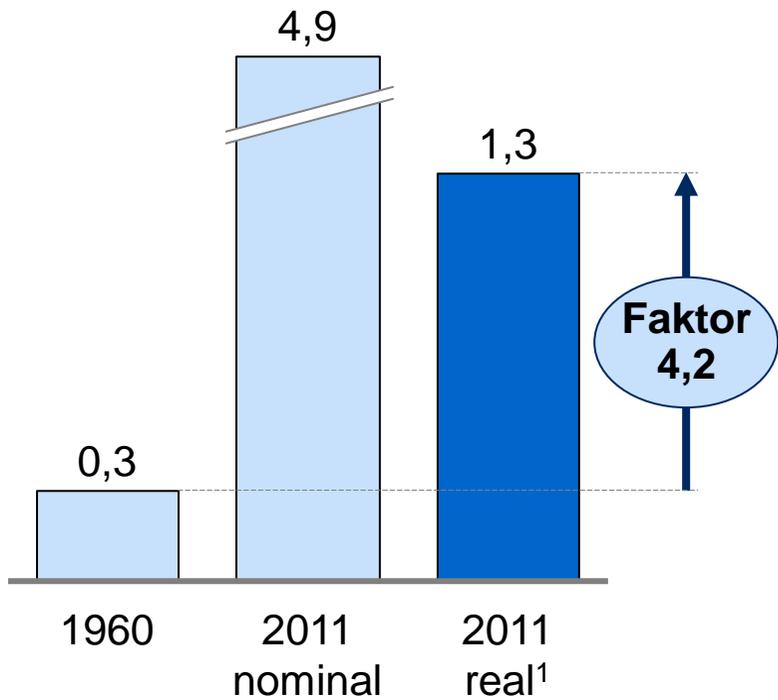
in Prozent befragte Priester Österreich, 2010



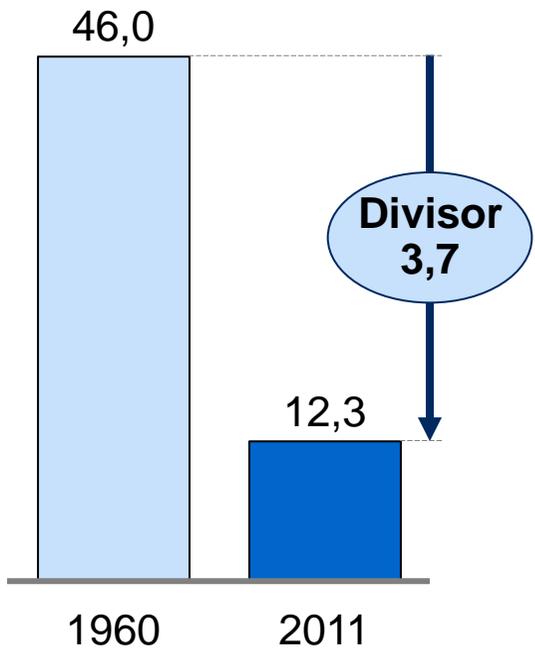
Österreich ein Sonderfall?

Trotz im langjährigen Vergleich wachsender Ressourcen kommt die Botschaft nicht mehr an

Katholische Kirchensteuer (netto)
in Mrd. EUR



Regelmäßiger Gottesdienstbesuch
in Prozent



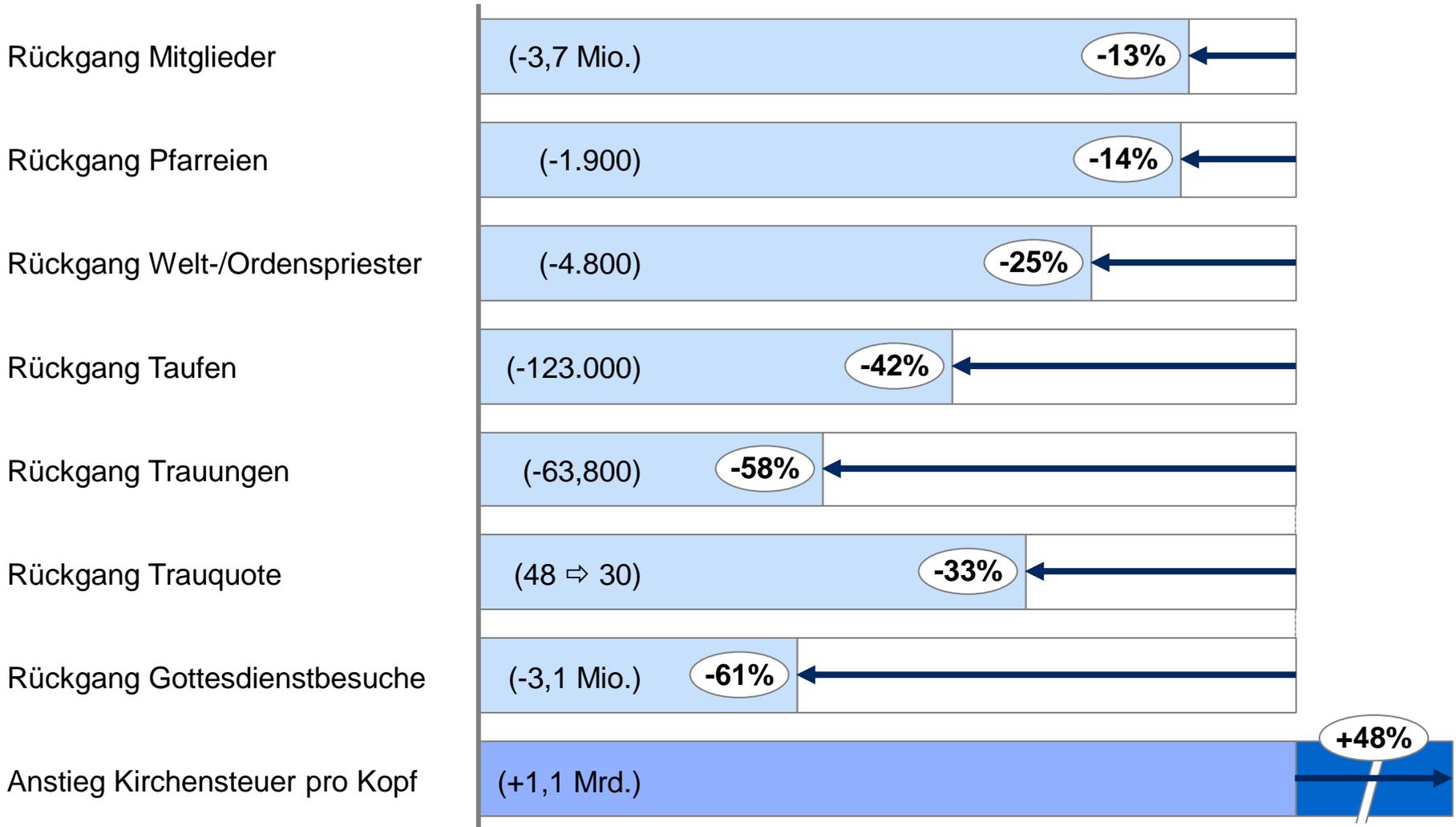
Angestellte 0,2 Mio.

1,3 Mio.

"Rückläufige Vermittlungsfähigkeit der Kirchen"²

1 In Preisen von 1960
2 Zollitsch, 20.2.2011 in WamS

Dramatischer Abwärtstrend fast aller Indikatoren – Veränderungen 1990 - 2011

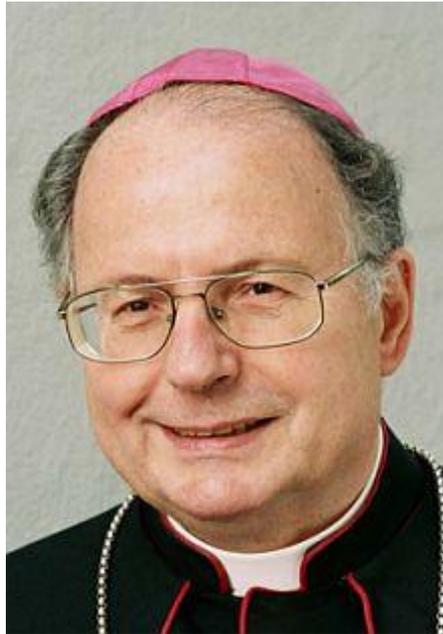


Wie geht Kirche damit um?

Typische Fluchtwege

- **Empirische Evidenz** in Frage stellen
 - Krise **verharmlosen**
 - Perspektive **wechseln**
 - "Heutige Mensch" **ist schuld**
 - Auf die Belange der **Weltkirche** verweisen
 - In den **Glauben/das Gebet** zurückziehen
 - Sich in der **Wagenburg** verschanzen
-

Die Realität nicht wahrhaben wollen

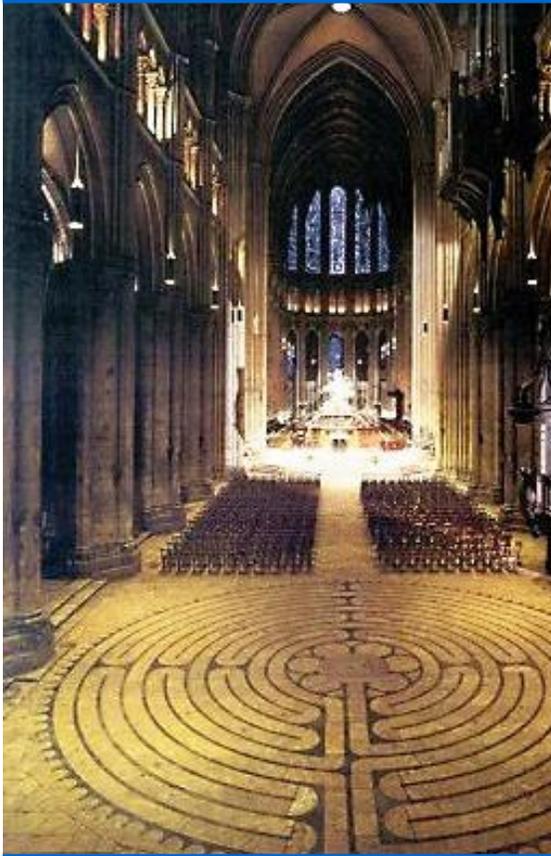


“ Der kalte Reif, der sich derzeit über unser kirchliches Leben legt, hat etwas mit unserer Gegenwartsverweigerung zu tun. Wir schauen mehr zurück als nach vorne.

”

Altbischof Wanke
Rheinischer Merkur Nr. 24/2010

Widerstehe den Verlockungen der ...



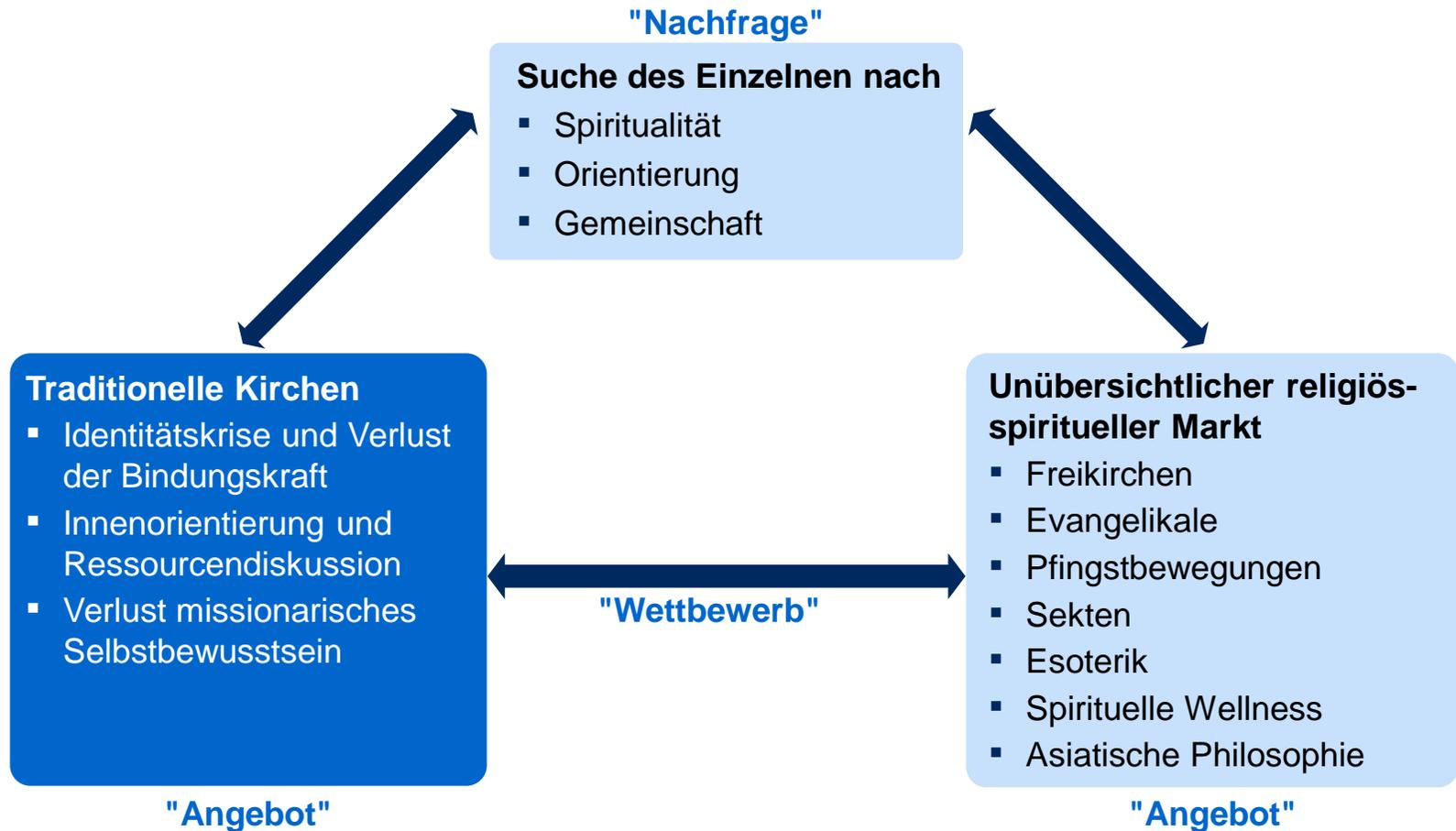
- ... **Resignation:**
nur auf "Gottvertrauen bauen", alles beim Alten lassen
- ... **"Selbstmarginalisierung" (kleine Herde):**
Rückzug ins katholische Milieu; "Gesundschumpfen",
Verzicht auf missionarischen Auftrag
- ... **"Selbst-Säkularisierung" (Anpassung Zeitgeist):**
moderner werden; Anpassung an gesellschaftliche
Vorstellungen; Reduzierung auf spirituelle Daseins-
vorsorge für jeden und alle

*Labyrinth in der Kathedrale
von Chartres*



**Eigentlich müsste
Kirche boomen**

Kirchen stehen heute im Wettbewerb mit anderen sinnstiftenden Organisationen



"... zu den etablierten Kirchen mit ihren überkommenen Strukturen finden viele Suchende keinen Kontakt. Warum eigentlich? ..."

Papst Benedikt XVI, Freiburg 24.09.2011 Rede vor ZDK

Nachhaltige Stärken der Kirche

Stärken

- Größtes **soziales Netzwerk**
- **6 Mio.** in katholischen Vereinen/Verbänden **organisiert**
- Hohe **Flächenpräsenz** mit **lebendigem Gemeindeleben**
- Möglichkeit des **niederschweligen Zugangs** bei traditionellen "Lebensabschnitten" auch zu inaktiven Mitgliedern
- Anhaltend **hohe Wertschätzung kirchlicher Aktivitäten** vor Ort (im Gegensatz zur Institution), vor allem des **sozialen Engagements**
- Übernachtfrage nach **katholischen Kindergärten und Schulen**
- **Hohe Mobilisierungskraft** (ca. 3 Mio. Sonntagsbesuche, ca. 10 - 12 Mio. an Weihnachten, 1 Mio. am Weltjugendtag, 160 Tsd. am 2. ÖKT)
- **Personifizierung** in der Person **des Papstes**
- Unverändert hohe **spirituelle Ausstrahlung**
- Attraktiver **Markenkern**
- **Evangelien** als eine zeitlose, unverändert **anziehende Botschaft**

5 Stoßrichtungen zur Überwindung der Kirchenkrise

Krise ...

... und Bewältigung



A  **Anderes Selbstverständnis**

B 

Überwindung Sprachlosigkeit

C 

Neue Kultur des Miteinander

D 

Gläubige in die Pflicht nehmen

E 

Mut zur Innovation/neue Wege

"An die Grenzen gehen" – Papst Franziskus



-
- **Pilgernde Kirche** durch die Zeit
 - Tradition als **Prozess der Weiterentwicklung** verstehen
 - Vatikanum II: **Aggiornamento**
 - **Zeichen der Zeit deuten und reagieren, nicht anpassen**
-

"Falsch verstandene Tradition ist die Treue zur Asche"
Papst Franziskus

Und wie sieht es Papst Franziskus?

Seine Pläne als Papst

“

Meine Kirche wieder in Ordnung bringen, die in Trümmern liegt!

”

“

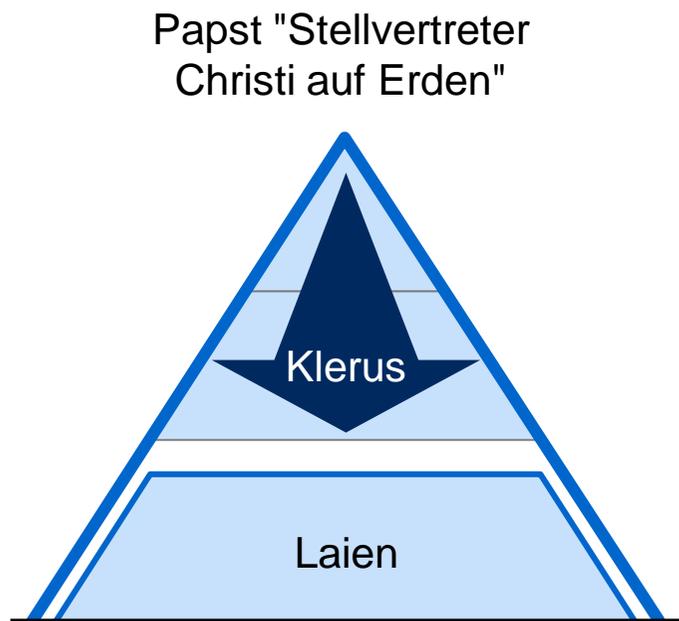
Es gibt alte und überholte Strukturen, wir müssen sie erneuern

”



Paradigmawechsel notwendig: Die Kirche mental ...

Traditionelles Kirchenselbstverständnis

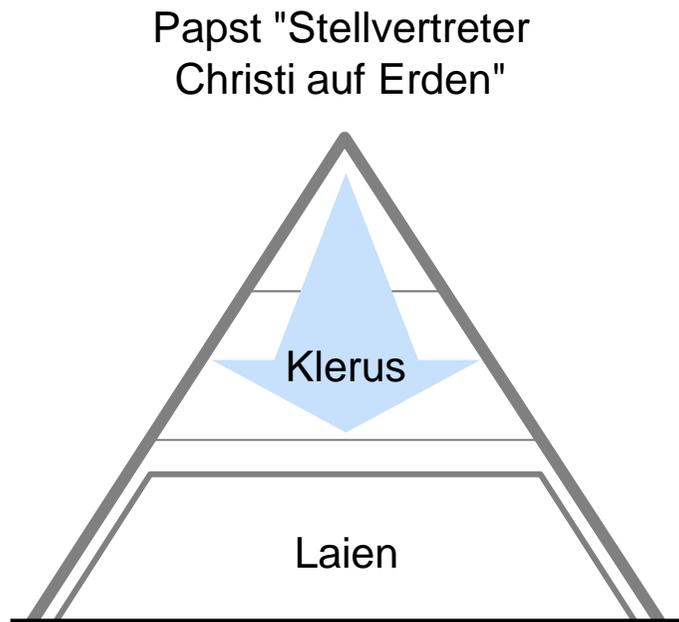


**Mahnende, Gehorsam einfor-
dernde, lehrende Kirche**



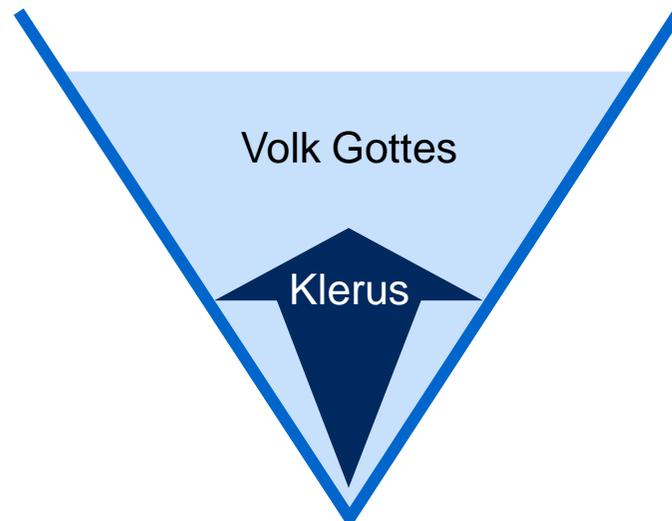
... auf den Kopf stellen

Traditionelles Kirchenselbstverständnis



Mahnende, Gehorsam einfordernde, lehrende Kirche

Neues Kirchenselbstverständnis



Papst "Diener der Diener Gottes"

Dienende, hörende, helfende, lernende Kirche

"eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts mehr"



“ Jene **europäischen Kritiker** wollen ein in hohem Maße **hierarchisches Modell** der Kirche, in dem die Gläubigen durch die **Bischöfe unterrichtet werden**, die die Gabe des Geistes zur Weitergabe der autoritativen Lehre besitzen. Die **U.S.-Bischöfe** glauben an ein Modell der Kirche, in dem **der Heilige Geist in allen Gliedern** der Kirche wohnt und sie glauben, dass die Hierarchie auf **das hören muss**, was der Heilige Geist der **ganzen Kirche sagt** ”



Anderes Selbstverständnis – mentale und spirituelle Erneuerung von innen heraus

"Katholischer" nicht "römischer"

- Ganzen Menschen ansprechen (**Geist/Sinne/Leib**)
- Rituale Mystik, Spiritualität, Nichtnachvollziehbares, **Mysterium fidei** nicht verkopfen
- **Lebensfreude** betonen
- **Vielfalt** im Glaubensvollzug und **Einheit** in Glaubensaussagen als kreatives **Spannungsverhältnis** (keine Zersplitterung)
- **Einheitlichkeit** nicht mit **Einheit** verwechseln
- **Verbindlichkeit** im Kern (Lehre – heilsnotwendige Glaubenssätze – Liturgie), sonst mehr **Freiraum**
- **Ortskirchen** stärken



2.865 Glaubensaussagen des Katechismus

Alle gleichrangig

oder

Unterscheidung

- Heilsnotwendig/
nicht heilsnotwendig
- Fundamental/
daraus abgeleitet

"im Notwendigen
Einheit, im Zweifel
Freiheit, in allem die
Liebe"

(Johannes XXIII)



Konzils-Maxime
"Einheit im
Notwendigen"

(Gaudium et spes 4)



Anderes Selbstverständnis – mentale und spirituelle Erneuerung von innen heraus

"Katholischer" nicht "römischer"

"Evangeliumsgemäßer"

- Apostolische **Einfachheit**
- Theologie des **Scheiterns/des Neuanfanges**
- **Lebenswirklichkeiten** im Sinne des Evangeliums annehmen

*"Was schulden wir unseren Mitgliedern:
Barmherzigkeit, Barmherzigkeit,, Barmherzigkeit"
(Papst Franziskus, März 2013)*

*"Wir brauchen weniger die Institution Kirche,
sondern mehr Jesus Christus"
(Erzbischof Schick, Palmsonntag 2010)*



Anderes Selbstverständnis – mentale und spirituelle Erneuerung von innen heraus

"Katholischer" nicht "römischer"

"Evangeliumsgemäßer"

"Menschlicher" nicht **dogmatischer"**
und **"klerikaler"**

- **Menschen** in den Mittelpunkt
- **Heutigen** Menschen annehmen
(Fragen/Einstellungen/Sprache)

*"Der Weg der Kirche ist **der Mensch**"*

(Johannes Paul II)

*"Lieber breche ich ein **Gesetz der Kirche** als
das **Herz eines Menschen**"*

(Ortspfarrer)



Anderes Selbstverständnis – mentale und spirituelle Erneuerung von innen heraus

Vision: dienende und lernende Kirche

"Katholischer" nicht "römischer"

"Evangeliumsgemäßer"

"Was schulden wir unseren Mitgliedern:

Barmherzigkeit, Barmherzigkeit,, Barmherzigkeit"

(Papst Franziskus, März 2013)

"Wir brauchen weniger die Institution Kirche, sondern mehr Jesus Christus"

(Erzbischof Schick, Palmsonntag 2010)

"Menschlicher" nicht "dogmatischer" und "klerikaler"

"Der Weg der Kirche ist der Mensch"

(Johannes Paul II)

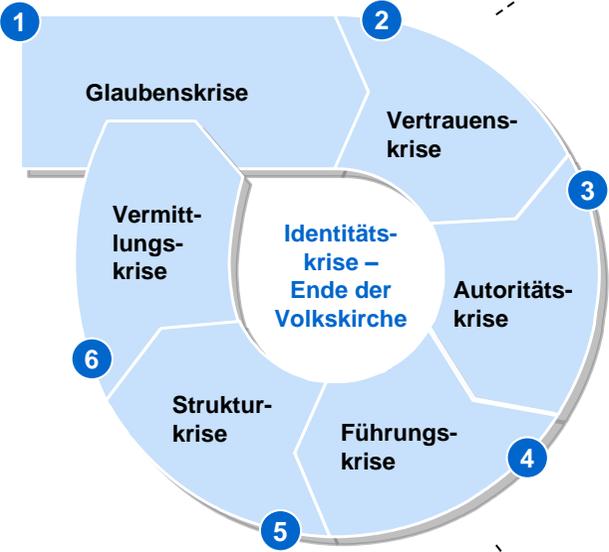
"Lieber breche ich ein Gesetz der Kirche als das Herz eines Menschen"

(Ortspfarrer)

5 Stoßrichtungen zur Überwindung der Kirchenkrise

Krise ...

... und Bewältigung



A



Anderes Selbstverständnis

B



Überwindung Sprachlosigkeit

C



Neue Kultur des Miteinander

D



Gläubige in die Pflicht nehmen

E



Mut zur Innovation/neue Wege

"An die Grenzen gehen" – Papst Franziskus



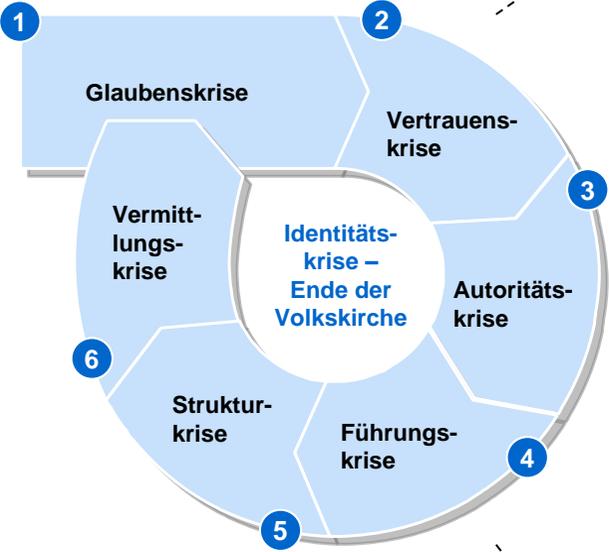
Sprachlosigkeit überwinden!

- **Sprache der Zeit** sprechen
- Bewusst die **mittleren und unteren Bevölkerungsschichten** als mediale Hauptzielgruppe erkennen und sie in ihrem Alltag ansprechen
- Keine Scheu vor **verantwortungsvoller Vereinfachung**
- **Kampagnenfähig werden** – aktuelle Themen finden, planen, besetzen, durchhalten (z.B. radikaler Kampf gegen Klimawandel, Ressourcenverschwendung)
- Gesetze der **Medienwelt verstehen** und sich zu eigen machen, Medien nicht Gegner, sondern Partner
- "Neue Medien" professionell und aktiv nutzen
- Medienarbeit **aus einem Guss** durch Abbau struktureller Defizite

Kirche braucht Medien, um in der Gesellschaft präsent zu sein

5 Stoßrichtungen zur Überwindung der Kirchenkrise

Krise ...



... und Bewältigung

A  Anderes Selbstverständnis

B  Überwindung Sprachlosigkeit

C  Neue Kultur des Miteinander

D  Gläubige in die Pflicht nehmen

E  Mut zur Innovation/neue Wege

"An die Grenzen gehen" – Papst Franziskus



Diskussion und Kontroverse auf Augenhöhe innerhalb der Amtskirche sowie mit Laien und Wissenschaft

- **Auseinandersetzung nicht als Angriff, sondern als Wirken des Heiligen Geistes** im Ringen um die Wahrheit verstehen (konstruktive Streit- und Gesprächskultur), "erstes Apostelkonzil"
- **Gleiche Augenhöhe:** Das Wort des Laien hat gleichen Stellenwert wie das des Bischofs
- **Nicht** heilsnotwendige Glaubenswahrheiten, **sondern** Strukturen und Prozesse hinterfragbar
- **Integrativ** und nicht ausgrenzend sein, **offen und angstfrei, gegenseitiger Respekt,** anderer Meinung achten, **dialogfähig** werden
- Verpflichtung zum "**konstruktiven Widerspruch**", Formen **loyalen Ungehorsams** lernen

"Es braucht die faire Auseinandersetzung mit Menschen die brennen, damit der Geist wehen kann"

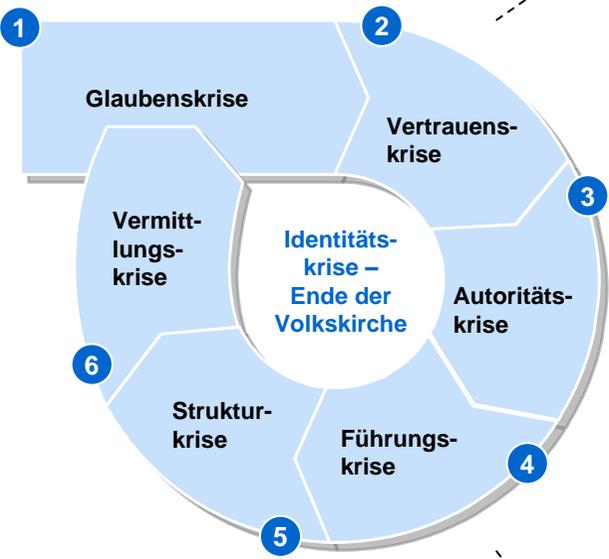
Kardinal Martini, August 2012

"Es bedarf der kühnen Redefreiheit, damit sie aus sich selbst herausgeht"

Papst Franziskus, März 2013

5 Stoßrichtungen zur Überwindung der Kirchenkrise

Krise ...



... und Bewältigung

- A  Anderes Selbstverständnis
- B  Überwindung Sprachlosigkeit
- C  Neue Kultur des Miteinander
- D  Gläubige in die Pflicht nehmen**
- E  Mut zur Innovation/neue Wege

"An die Grenzen gehen" – Papst Franziskus



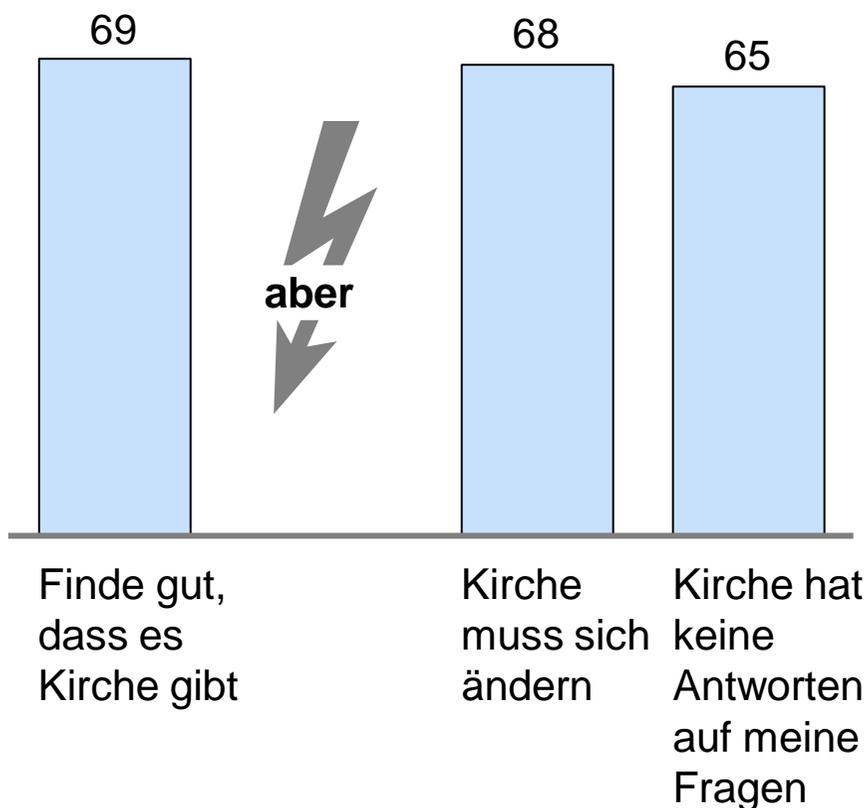
-
- Die Kirche ist das **gesamte Volk Gottes (Vat. II)**
 - Gläubige in die **Pflicht nehmen**, vor allem Eliten
 - **Ehrenamtliches** Engagement ausbauen
 - **Partizipation der Laien wollen/stärken**
 - **Frauen** entsprechend ihres Potenzials würdigen
 - **Junge Menschen** in den Fokus nehmen, attraktives Sinnangebot vermitteln

"Frage nicht, was die Kirche für Dich getan sondern: was hast Du für die Kirche getan?"

Überraschend hohes grundsätzliches Interesse bei Jugendlichen, die aber keine für sie zielführenden Antworten erhalten

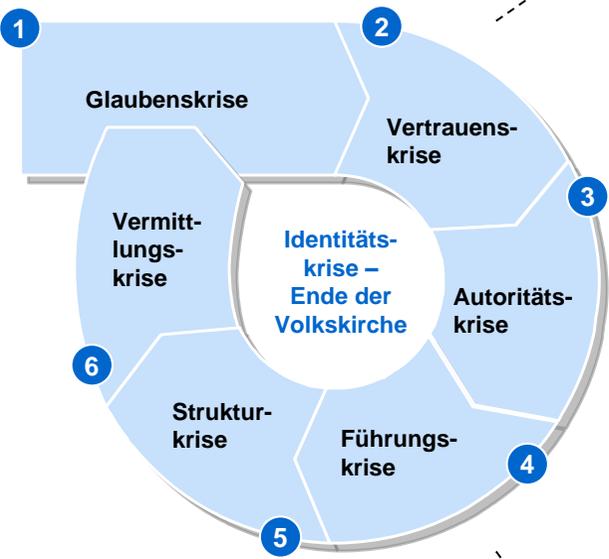


Einstellung von Jugendlichen zur Kirche in Prozent



5 Stoßrichtungen zur Überwindung der Kirchenkrise

Krise ...



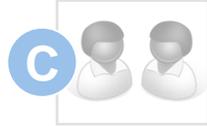
... und Bewältigung



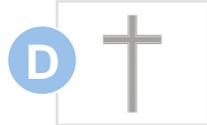
Anderes Selbstverständnis



Überwindung Sprachlosigkeit



Neue Kultur des Miteinander



Gläubige in die Pflicht nehmen



E Mut zur Innovation/neue Wege

"An die Grenzen gehen" – Papst Franziskus

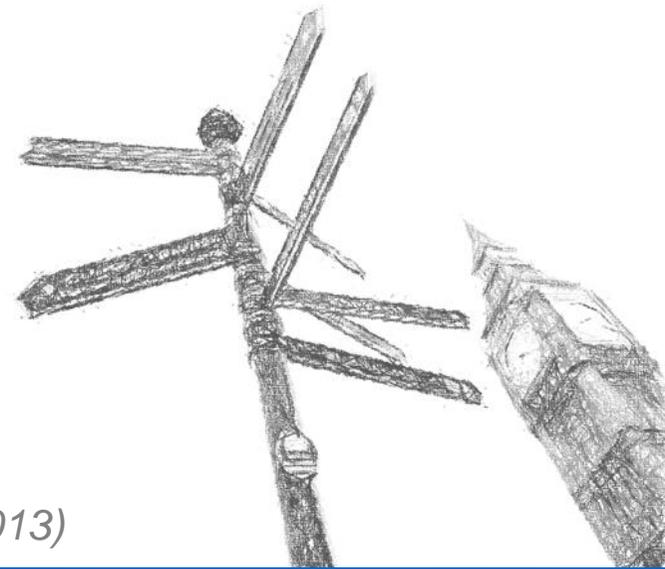


- **Mystik, Spiritualität**
- **Burning Persons**, Charismen
- Zu den **Menschen gehen**, nahe am Menschen
- **Kirchenferne** als Hauptzielgruppe
- Chancen größerer **pastoraler Räume**,
Pastorale der **Charismen**, kreative Pastorale
- Gemeinde als **Netzwerk von Glaubensbiotopen**
(kleine Zellen/Gruppen)
- **Neue Formen** der Verkündigung (Radikalität/Provokation)
- Loyalen **Ungehorsam** lernen

"Sie ist aufgerufen, aus sich selbst herauszugehen
und an die Ränder zu gehen"

"Habt keine Angst Strukturen, die uns gefangen
halten, los zu werden"

Papst Franziskus (Vorkonklave/Sonntagspredigt Juli 2013)



Kardinal Döpfner forderte seine Geistlichen auf, nach ihrem Gewissen zu handeln ...

1. Brief Kardinal Döpfner an die Geistlichen der Erzdiözese München-Freising vom 30. September 1961

*"Sie sollen **keine reinen Befehlsempfänger** sein. Ich sehe in Ihnen Mitarbeiter mit eigener Verantwortung und eigener Erfahrung. Warten Sie **nicht** in allem **auf Weisung von oben!** Von kirchlicher Gesinnung und im Geiste des Gehorsams stets geprägt, sollen Sie aus der **vielschichtigen Situation der Seelsorge** das erfassen, **was die Stunde fordert**, und handeln, wie Ihr **Gewissen gebietet**. Wahren Sie gegenüber dem Bischof und auch gegenüber seinen Mitarbeitern in der Diözesanführung männliche **Offenheit und Wahrhaftigkeit!** Beten Sie zu Gott, dass Ihr Bischof stets **das offene Wort verträgt** und den nüchternen Blick für solche bewahrt, **die ihm zu Gefallen reden oder zu Gefallen berichten.**"*

Blaupause oder Rezension?

Letztes Interview von Kardinal Martini, August 2012

- “ **"Müde, reiche Kirche, weit weg vom Menschen"**
- "wo Menschen, die Neues wagen wie Paulus"**
- "Papst und Bischöfe müssen **umkehren** ... und **radikalen Weg zur Veränderung** gehen ... z.B. bei allen Themen, die den Leib betreffen"
- "Vatikanum II gab den Katholiken Bibel in die Hand ... finden **Katholiken** einen **selbstbewussten Umgang** damit ... nicht Klerus und Kirchenrecht können die Innerlichkeit ersetzen"
- "Sakramente nicht Instrument der Disziplinierung** ... sondern Hilfe in den Schwächen des Lebens"
- "Umgang mit **Patchworkfamilien** bestimmt die **Generation der Kinder"**
- "Selbstbewusstes Angebot der Kirche** im Wissen darum, bei **Gott** ist **nichts unmöglich"**
- "Warum bewegt sie sich nicht, **haben wir Angst? Angst statt Mut?**
- "Nur die **Liebe** überwindet die **Müdigkeit der Kirche**", "Gott ist die Liebe"
- ”

Grundüberzeugungen

- Kirche befindet sich in einer – **weitgehend selbstgemachten** – existenzbedrohenden **Krise**
 - Kein Erkenntnis-, sondern **Akzeptanz-** und **Handlungsproblem**
 - Entscheidung über zwei Grundoptionen
 - "**kleine Herde**"
 - "**missionare Kirche im Volk**" ausgehend vom Vatikanum II
 - Alles kirchliche Handeln muss **auf den Menschen von Heute** in seiner Ganzheit ausgerichtet werden
 - Wo Amtskirche ausfällt, müssen **Gläubige die Zukunft der Kirche gestalten**
-

Ändert sich etwas?

Vorreformatische Stimmung

Wachsender **Reformstau/**
genügend **Anlässe**

Selbstbewusstere **Basis**

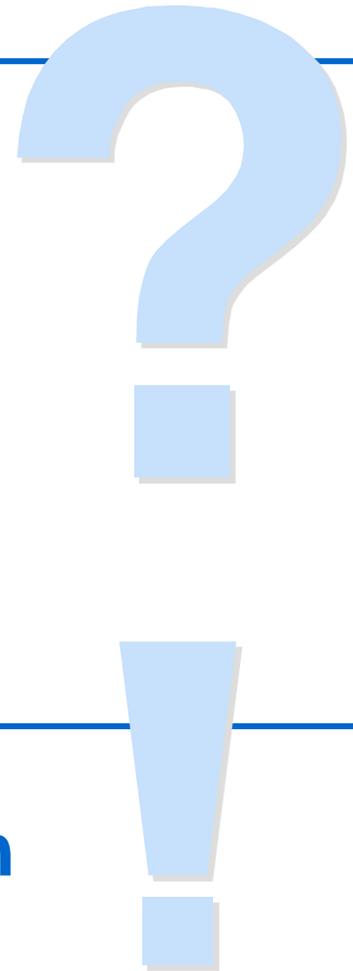
- **Priester**
- **Laien**

Problembewusste **Kardinäle/Bischöfe**

Potenzial der neuen **Medien**

-
- **Rückzug und Implosion**
 - **Spaltung**
 - **Reform im Konsens**
 - **III. Vatikanum**

Neuer Papst wird entscheidend sein



Papst Franziskus hat sich klar hinsichtlich Kirchenverständnis positioniert

“ Vereinfacht gesagt:
Es gibt **zwei Kirchenbilder**

- die **mondäne Kirche**, die in sich, von sich und für sich lebt
- und die **verkündende Kirche**, die aus sich selbst hinausgeht, die das "Wort Gottes ehrfürchtig vernimmt und getreu verkündet" ”

Papst Franziskus ruft zur radikalen Umkehr auf

“ Wenn die Kirche nicht aus sich **selbst herausgeht**, um das Evangelium zu verkünden, **kreist sie um sich selbst**. Die Übel, die sich im Laufe der Zeit in den kirchlichen Institutionen entwickeln, haben ihre Wurzeln in **dieser Selbstbezogenheit**. Es ist ein Geist des **theologischen Narzissmus**.

Die um sich **selbst kreisende Kirche glaubt**, dass sie eigenes Licht hat. Sie hört auf, das "Geheimnis des Lichts" zu sein, und dann gibt sie jenem schrecklichen Übel der "**geistlichen Mondänität**" Raum. **Diese (Kirche) lebt, damit die einen die anderen beweihräuchern.**

”

Papst Franziskus

“ Wenn wir rausgehen auf die Straße, dann können Unfälle passieren. Aber wenn sich die **Kirche nicht öffnet, nicht rausgeht**, und sich nur um **sich selbst schert, wird sie alt**. Wenn ich die **Wahl** habe zwischen einer Kirche, die sich beim **Rausgehen auf die Straße Verletzungen zuzieht** und einer Kirche, die **erkrankt**, weil sie sich nur mit **sich selbst beschäftigt**, dann habe ich keine Zweifel: **Ich würde die erste Option wählen** ”

“ Macht euch **keine Gedanken**, wenn ein Brief von der **Glaubenskongregation** kommt. Erklärt ihnen, was ihr erklären müsst, aber **geht weiter**. Mir ist eine **Kirche lieber**, die mal **einen falschen Schritt** tut, als eine, die vor lauter Abgeschlossenheit krank wird ”

Papst Franziskus bemängelt Umsetzung des Konzils

“ Das Konzil war ein **großartiges Werk des Heiligen Geistes**. Aber heute, 50 Jahre danach, in der Kontinuität und im Wachstum der Kirche, **ist da das Konzil zu spüren** gewesen? **Nein, im Gegenteil:** Wir feiern dieses Jubiläum und es scheint, dass wir dem Konzil **ein Denkmal** bauen, aber eines das **nicht unbequem** ist, **das uns nicht stört**. Wir wollen uns nicht verändern und es gibt sogar auch Stimmen, die gar nicht **vorwärts wollen, sondern zurück**.

”

Papst Franziskus
Predigt 16. April 2013

Anliegen des Franz von Assisi

- 1** *Paupertas*
(Armut)
 - Eintreten für Arme, Schwache, Benachteiligte
 - Gelebte anspruchslosigkeit
 - Transparente Finanzen/Vatikanbank

 - 2** *Humilitas*
(Demut)
 - Menschenfreundlich und dialogisch
 - Offen für neue Ideen und religiöse Kräfte
 - Unprätentiöser Dienst

 - 3** *Simplicitas*
(Schlichtheit)
 - Am Evangelium orientierte, lernende Kirche, die auf den Menschen hört
-

Papst Franziskus im Dialog mit dem Rabbiner Abraham Skora

"Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes, ob er nun gläubig ist oder nicht"

"Die großen Anführer von Gottes Volk waren Menschen, die Raum für den Zweifel ließen"

"Eine bloß rituelle Religion ist zum Sterben bestimmt, denn sie lässt das Herz leer"

"Die Religion hat kein Recht, sich in irgendjemandes Privatleben einzumischen"

Und sie bewegt sich doch!

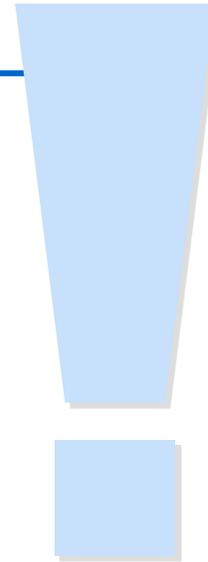
Auch wir können und müssen unseren Beitrag zur Erneuerung leisten ...

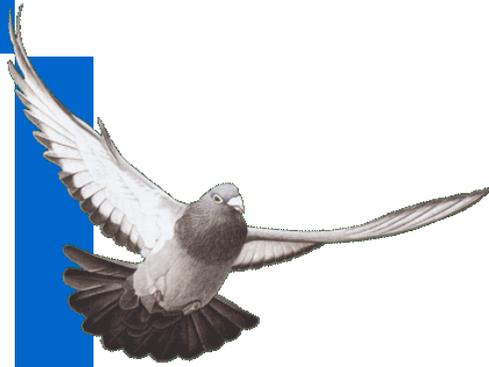
Elemente der Macht ...



... aber auch offen für Veränderungen, Abschiede sein!

-
- **Auf den Hl. Geist vertrauen**





Vielen

Dank

**für Ihre Geduld und
Aufmerksamkeit**